

(Oder). Danach besuchte er im Jahre 1880 unter Direktor Großmann die Glashütter Uhrmacherschule. Nachdem er in Deutschland, unter anderem beim Hofuhrmacher Conrad Felsing in Berlin, in Österreich und besonders in England längere Zeit tätig gewesen war, machte er sich am 13. August 1892 in Köln selbständig.

Aus kleinen Anfängen und mit emsigem Fleiß gelang es Herrn Mertens, sein Geschäft auf die heutige Höhe zu bringen, das mit zu den angesehensten am Platze zählt. Er hat zweifellos viel zur Hebung des Uhrmacherstandes beigetragen.

Herr Mertens betrachtete vom philosophischen Standpunkt aus die Welt und konnte dank dem ihm eigenen Mutterwitz eine beißende Kritik üben, wobei er sich selbst am wenigsten verschonte. Man hörte gern seiner Unterredung zu, denn er war in der Wissenschaft sehr bewandert. Er verstand es, durch Humor seine Zuhörer zu fesseln. Mit ihm ist einer der anerkannten Fachleute dahingeschieden, ein Vorbild für die heutige Generation. (VI 3/669) Friß Salzsieder.

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Berlin. Über das Vermögen des Kaufmanns Bruno Wenzel, Inhabers der Firma Emil Finke, Berliner Ordens-, Medaillen- und Vereinsabzeichenfabrik, Oranienstraße 51, ist am 10. April das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. (VI 4 674)

Dessau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmiedemeisters und Uhrmachers Bruno Wiekenberg, Askanische Straße 132, ist infolge eines vom Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin auf Montag, 13. April 1931, 10 Uhr, vor dem Amtsgericht Dessau, Zimmer 19, bestimmt. (VI 4 675)

Freiberg (Sachsen). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Johann Erich Schäfer, Petersstraße 2, wurde aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin vom 18. Februar angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 18. Februar bestätigt worden ist. (VI 4 676)

Göppingen bei Augsburg. Das Amtsgericht Augsburg hat mit Beschluß vom 7. April 1931 das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Julius Ludewig, Bußstraße 1, nach Abhaltung des Schlußtermins und Schlußverteilung als beendet aufgehoben. (VI 4 677)

Heidelberg. Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Firma Emil Burger, Uhren- und Goldwarengeschäft, Inhaber Emil Burger, Heidelberg, Sophienstraße 7a, wurde nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/678)

Oberstdorf. Das Amtsgericht Sonthofen hat mit Beschluß vom 5. April das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Otto Geißler in Oberstdorf als durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet aufgehoben. (VI 4 679)

Pforzheim. Über das Vermögen des Fabrikanten Friß Bemberg, Alleininhabers der Firma Friß Bemberg, Silberwarenfabrik, in Pforzheim, Luisenplatz 4, wurde am 7. April das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrauensperson ist Treuhänder Karl Gutbrod, Hohenzollernstraße 36. (VI 4 680)

Pforzheim. Über das Vermögen des Kaufmanns Friß Harms, Alleininhabers der Firma Friß Harms, Uhrenfabrik in Pforzheim, Dietlinger Straße 118, wurde am 2. April das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrauensperson ist Waldemar Münscher, Poststraße 3. (VI 4/681)

Büchertisch

Deutscher Werkmeister-Kalender 1931. Band X: „Meßwerkzeuge und Werkstattmessungen.“ Herausgegeben von Oberingenieur C. E. Berk. Preis geheftet 3 RM. 352 Seiten, mit 330 Textabbildungen. Verlag A. Ziemsen, Wittenberg, Bezirk Halle.

In diesem zehnten Band wird in erschöpfender Form der heutige Stand der Meßwerkzeugkunde und die modernen Werkstattmessungen dargeboten. Aufbauend auf die Grundzüge der Messungen und die Normungen zeigt der Verfasser Grundlagen für das wirtschaftliche Messen und die verschiedenen Werkstattmessungen, wie Längen, Flächenmessung, Gewindemessung, Meßapparate für Sonderzwecke, Fräserlehren, Messung und Konstruktion von Zahnrädern usw. Eine Reihe praktischer, der Werkstatt entnommener Beispiele zeigen die Handhabung aller modernen Meßwerkzeuge. Im Vordergrund aller Messungen steht die wirtschaftliche Messung in der Werkstatt. Man merkt dem Verfasser eine große Erfahrung auf dem Gebiete des wirtschaftlichen Messens an.

Das Buch ist auch für den Uhrmacher interessant dadurch, daß es Meßmethoden zeigt, die auch in unserem Beruf angewendet werden können. Für den Konstrukteur und Fachlehrer ist es gleich bedeutungsvoll, weil es sämtliche Meßmethoden in systematischem Aufbau zeigt, die durch Abbildungen von praktischen Beispielen ergänzt werden.

In einem Anhang sind alle erforderlichen Hilfstabellen, wie Umrechnungs-, Bogen- und Sehnentabellen, Über-Eck-Maße, Festigkeits- und Wärmstabellen und vieles mehr zusammengefaßt. Ein Sachregister macht es in der Handhabung nützlich, und ein praktischer Kalender ergänzt es zu einem Handbuch in der Werkstatt. (VIII/84) Br.

Patentschau

Patentanmeldungen

- 83b, 7. F. 62785. Favag Fabrique d'Appareils électriques S. A., Neuenburg (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. Willy Ziegler, Pat.-Anw., Berlin-Charlottenburg. Selbsttätige, elektrisch beheizte Aufzugvorrichtung, insbesondere für elektrische Uhren. 4. 1. 27. Schweiz 22. 9. 26.
- 83a, 52. Sch. 151.30. Charles Schoppig, Delsberg (Schweiz); Vertr.: Dr. C. Schmidlein und Dipl.-Ing. F. Dame, Pat.-Anwälte, Berlin SW 11. Armband-Uhrgehäuse. 17. 10. 30. Schweiz 20. 8. 30.
- 83c, 2. D. 60039. Paul Duffner, Furtwangen, Kronenstraße 8. Drehstuhl mit elektrischem Antrieb. 5. 1. 31.
- 83a, 13. E. 38211. Rudolf Elzer, Zilina, Tschecho-Slowakische Republik; Vertr.: W. Schwaebisch, Pat.-Anw., Stuttgart. 24-Stunden-Zifferblatt. 30. 10. 28.
- 83a, 23. T. 11.30. Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Rückstellvorrichtung für Uhren mit gefaßtem Deckstein und gefaßtem Lochstein. 17. 1. 30. Schweiz 17. 12. 29.
- 83a, 24. V. 159.30. Emil Volkers, Berlin-Lankwitz, Corneliusstraße 27. Kompensierte Unruh. 30. 10. 30.
- 83a, 34. D. 59414. Didisheim-Goldschmidt Fils & Cie., Fabrique Iuvénia, Chaux-de-Fonds (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. F. Guthknecht und Dr.-Ing. A. von Noel, Pat.-Anwälte, Dortmund. Vorrichtung zum selbsttätigen Aufziehen von in Behältern angeordneten Uhren. 9. 10. 29. Schweiz 24. 6. 29.
- 83a, 34. E. 187.30. Eterna-Werke, Gebrüder Schild & Co., Grenchen, Solothurn (Schweiz); Vertr.: R. H. Korn, Pat.-Anw., Berlin SW 11. Vieleckige Uhr mit Sprungdeckel-Aufzug. 29. 12. 30. Schweiz 11. 1. 30.
- 83a, 34. R. 115.30. Jean René Charles Renard, Sully-sur-Loire (Frankreich); Vertr.: N. Meurer, Pat.-Anw., Köln. Uhr mit Einrichtung zum selbsttätigen Aufziehen durch den Springdeckel. 25. 7. 30. Frankreich 10. 6. 30.
- 83a, 43. B. 147562. Hermann Blessing und Egon Blessing, Triberg (Schwarzwald), Kreuzstraße 15. Werkbefestigung im Uhrkasten. 2. 1. 31.
- 83a, 49. M. 113525. Hubert Müller, Maastricht (Holland); Vertr.: Carl Stupp, Köln, Komödienstraße 3. Staubring für Armbanduhren. 13. 1. 31.
- 83a, 86. Sch. 191.30. Dr.-Ing. Franz Schrottko, Berlin-Charlottenburg, Windscheidstraße 39. Antimagnetisches Uhrgehäuse. 2. 5. 30.
- 83c, 3. D. 11.30. Anton Karl Diekhoff, Rottweil a. N., Olgastraße 4. Trieb- und Scheibchen-Anstellmaschine für Uhren und Laufwerke. 3. 12. 30.
- 83a, 34. U. 11052. Uhrenfabrik „La Champagne“ Louis Müller & Co. AG., Biel (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. W. Ziegler, Pat.-Anw., Berlin-Charlottenburg. Uhr mit Rüttelaufzug. 8. 1. 31.
- 83a, 48. J. 190.30. Gebrüder Junghans AG., Schramberg (Württbg.). Verfahren zum Planieren von Platinen. 23. 12. 30.
- 83a, 85. S. 52.30. Société Mathias et Edmond Ulman u. Edmond Peugeot, Besançon (Frankreich); Vertr.: Dipl.-Ing. A. Landenberger, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Stoppuhr. 8. 3. 30. Frankreich 8. 3. 29 u. 4. 3. 30.
- 83b, 1. S. 85970. Société Anonyme des Ateliers Brillié Frères, Levallois-Perret (Seine); Vertr.: Dr.-Ing. B. Monasch, Pat.-Anw., Leipzig. Elektrische Uhr. 5. 6. 28. Belgien 21. 6. 27.
- 83b, 4. S. 86055. Société Anonyme des Etablissements Léon Hatol, Paris; Vertr.: Dr. Fr. Warschauer, Pat.-Anw., Berlin SW 11. Stundenstellung für Uhren. 15. 1. 27.